

Zeitung täglich von  
7 Uhr in der Geschäftsz  
Raumstraße 10. Telefon  
Nummer 1000. Preis  
1 Mark 2 Mark 50 Pf.  
Abonnement 1000 Pf.  
Ausgabe: 27000 Exemplare.

Auf die Auflage eines  
anderen Ausgaben  
wird auf die Redaktion  
nicht verbindlich.

Unterstützung aus  
Münster, Hauseisen und  
Vogel in Hannover, Ver-  
trieb Wien, Leipzig, Biele-  
feld, Breslau, Frankfurt a. M.,  
Kassel, Mainz, Frankfurt am Main,  
Düsseldorf, Berlin, Darmstadt,  
Darmstadt a. W., Stuttgart,  
Vogel in Chemnitz, — Ha-  
rus, Laffert, Buhne & Co.  
in Danzig.

Unterstützung aus  
Münster 100000  
bis 15 Uhr. Sonntags  
bis Mittag 12 Uhr. Da  
Grußwort: gute Böker  
oder gute Blätter. 4 Uhr  
Der Name einer einzelnen  
Zeitung ist nicht erlaubt.  
Zeitung ist nicht erlaubt.  
Eine Ausgabe hat bis  
nachmittags 10 Minuten  
auf der Straße und  
nicht verbindlich.

Unterstützung aus  
Münster: Sonntags  
ausgabe von und unter  
den Namen und Zei-  
tungen unterscheiden nur mit  
einem Unterschieden  
nach dem Böker  
oder Böker. Wenn sie  
die Zeitung nicht  
unter einem Namen  
aber nach einer Zeitung  
die Zeitung zu schenken.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Ernst Bierley.

Als das Heft: Ludwig Hartmann.

Dresden, Donnerstag, 15. April 1875.

Nr. 105. Zwanzigster Jahrgang.

### Politisches.

Besonders erbaut von dem Vorschlag, die bekannten drei Artikel der preußischen Verfassung aufzuheben, ist eigentlich keine Partei. Der Gedanke kam zu überraschend, nicht abzuweichen noch ist seine Tragweite. Selbst nationalliberale Blätter bessern, daß ein Stück aus der preußischen Verfassung ausgedrohen werden soll, an der sie bisher mit Pietät hingen. Zunächst wird durch die Beteiligung von bloß theoretischen Verfassungsparagraphen nichts geändert. Die Gewissensfreiheit, der große Grundzirkel der Freiheit des religiösen Bekennens bleibt unberührt. Es wird zunächst nur die Bahn freigemacht, um gelegentlich gegen die Organisation der römischen Kirche vorgehen zu können. Die äußere Rechtsordnung dieser Kirche soll, darüber lassen die Motive der Regierung keinen Zweifel von Staats wegen neu gestaltet werden. Radicalismus ist dem Vorgehen nicht abzusprechen. Die Aufhebung der Verfassungsartikel ist der erste grundzirkelnde Schritt der Trennung zwischen Kirche und Staat. Nicht mehr die Grenze zwischen den beiden seitigen Rechtsgebieten soll genau gezogen, sondern reine Wirthschaft zwischen beiden gemacht werden. Der Staat wird, was er bisher der Kirche gegenüber nicht war, souverän, allmächtig. Wie wird er seine neue Freiheit und die Macht, die in ihr liegt, gebrauchen?

Der evangelischen Kirche gegenüber wird er nicht aggressiv vorgehen. Aber trotzdem bleibt der Zustand dieser nicht der alte. Sie fällt aus ihrer Verquiddung mit dem Staate hinaus in's Freie, in's Unbekannte, Ungewisse. Die papistische Kirche aber geht sicher schweren Schüttungen entgegen. Bismarck ist nicht der Mann, es bei halben Mitteln bewegen zu lassen. Wenn die große französische Revolution nach der Überzeugung des vor Kurzem verstorbene Französischen Kultusministers Edgar Quinet ihre leichten Ziele verfehlte, weil sie mit der römischen Kirche nicht fertig werden konnte, so will Bismarck jetzt den Beweis liefern, daß der preußische Staat, gefügt auf das deutsche Reich, bessere Waffen besitzt und der deutsch-protestantische Geist wirkamer ist, als der revolutionäre, unsteife Geist der Gallier. Wir würden nicht einen Augenblick an dem Siege Deutschlands über die Papstmacht zweifeln, den wir von jedem Herzen wünschen, wenn unser Auge außer dem Wegräumen der alten Staatskirchen die fühligen Linien eines freiheitlichen Aufbaues neuer Verhältnisse entdeckt.

Es wird Sache des deutschen Volkes, zunächst der preußischen Volksvertretung, sein, es nicht bei dem Wegräumen des Alten bewenden zu lassen, sondern die gewonnene Elbogenfreiheit zur Schaffung freiheitlicher Institutionen zu verwerten, unter denen Katholiken, wie Protestanten und Andergläubige friedlich wohnen können. Thut Bismarck das Eine, das Negative, so vollende der preußische Landtag resp. der Reichstag das Andere, das Positive!

Die Probe wäre zunächst bei dem bevorstehenden Klosteraufhebungsgefege zu machen. Dieses wird bestimmen, daß der preußische Staat das gesammelte Klostervermögen unter Kontrolle nimmt. Denjenigen Orden, welche Unterrichtszwecken und der Krankenpflege gewidmet sind, wird zu ihrer Auflösung vom Tage der Verkündigung des Gesetzes an eine Frist von zwei Jahren gewährt, alle übrigen Orden müssen binnen sechs Monaten aufgelöst werden. Denjenigen Mitgliedern der Klostergesellschaften, als Mönchen, Nonnen etc., die aus ihren Privatmitteln in die Klosterklassen Vermögen eingeschossen haben, wird der von ihnen eingezahlte Betrag vom Staat wiederstellt. Im Übrigen nimmt der Staat das ganze Vermögen an sich, und die älteren und arbeitsfähigen Anfänger der Mönche und Angehörige der Orden erhalten vom Staat eine Pension, die er auf den Etat übernehmen wird. Hier hat der preußische Landtag eine unbedingte Pflicht: zu sorgen, daß die Regierung die enormen Summen, die ihr aus dem Klostervermögen erwachsen, nicht als einen neuen Napoleonfonds betrachte, der die durch den Tod des letzten Kurfürsten entzündeten Capitalien mehr als reichlich ersetzt. Einnahmen und Ausgaben aus dem sequestrierten Klostervermögen müssen alljährlich im Budget erscheinen. Es giebt einen naheliegenden Verwendungszweck: die Volksschule! Hebt die Mönche auf, hebt die Volksschule hoch — das lohnt man sich gefallen!

Fast gleichzeitig ist die belgische Frage in zwei Parlamenten Gegenstand von Interpellationen gewesen. Auf den plumpen Aufschluß eines englischen Deputierten, der Deutschland verdächtigte, hat der englische Premierminister, Disraeli, eine gewordene, beruhigende Antwort ertheilt. Der belgische Minister vertrug die Beantwortung einer ähnlichen Anfrage. Wir dürfen annehmen, daß sich in Kürze die Angelegenheit völlig abplaniert. Deutschland hat erklärt, daß es zunächst den Anfall der gegen den Aufsturz niedergeschlagenen Duchesse eingeleiteten Untersuchung abwartet und dann seine Meinung über die einschlagenden völkerrechtlichen Fragen den europäischen Gouvernemten mittheilen will. Das volle Licht, das Deutschland auf sein Vorgehen damit fallen läßt, wird am besten dazu dienen, die Anschuldigung zu widerlegen. Deutschland reckt die Hand aus, die Unabhängigkeit des belgischen Staates anzutreten. Das haben wir um so lieber hervor, als wir uns neuerdings überzeugt haben, daß Belgien in der Sache ein eigenhümliches Verhandlungssystem befolgt hat. Aus einem russischen und einem belgischen Blatte ersehen wir zu unserem Erstaunen, daß Duchesse außer dem Wortanschlage gegen Bismarck auf jenem Briefe, in dem er sich anbot, noch schriftliche Notizen anbrachte, daß er sich fortwährend weigerte, das Individuum zu nennen, das ihm zum Attentate reichen wollte. Belgiens Regierung hätte die Untersuchung energischer führen sollen, dann wäre es von der scharfen Verwarnung Bismarck's verschont geblieben. Dass Bismarck über das Ziel hinausgeholt und den Anschein erweckt, als wolle er gegen die belgische Pressefreiheit operieren, ist freilich wahr. In den neuesten Note aber giebt Bismarck diesen unhaltbaren Standpunkt auf, der ihm so viel Verdruck bereitete und beschränkt seine Verhinderung einzufangen.

Das Land schließt jetzt eine neue Anleihe von praeferentieller

hunder Millionen Thalern ab. Die Befinanzung sind günstig, die

Börse, die in dieser trostlosen Zeit auf einmal Arbeit bekommt, wird mit Tamtam-Schlägen aufjubeln. Wie sehen die Sache nächster an. Wie finden es an und für sich nicht vortheilhaft, wenn deutsche Capitalisten in einer Zeit ihr Geld in's Ausland schleppen, da die heimische Industrie dringend größeres Betriebsmittel bedarf. Auch das Vaterland hat vortheilhafte Capitalanlagen. Wozu aber braucht Russland diese Summen? Nehmen wir einmal als Wahrheit an, was die russische Regierung behauptet: sie braucht das Geld zu Eisenbahnbauwerken. Welche Absicht verfolgt Russland aber mit dem Ausbau seines Eisenbahnsystems? In allererster Linie militärische Zwecke. Russland kann seine Militärmacht nur dann gehörig entfalten, wenn es im Innern über ein ausgebautes Eisenbahnnetz verfügt, seine Truppenmassen rasch vereinigen kann. Nun ist zwar offiziell der Zar unter guter Freunde, bekannt ist aber die deutschfreundliche Einstellung des Thronfolgers. Wer aber darf der russischen Freundschaft trauen? In England hat der Zar sein Wort verpfändet, daß er Russland nicht dauernd in Briten nehmen wolle. Die russischen Generale scheren sich den Henker um das Kaiserwort und richten sich in Alaska dauernd ein. Nein, deutsches Geld zur Stärkung des russischen Despotismus zu zahlen, für Eisenbahnen, die vielleicht einmal Bahnstrecken und Kolonien in's Herz Deutschlands werfen können, halten wir nicht bloss für unpatriotisch, sondern für wahnwitzig. Dass aber Russland das Geld nicht zu Eisenbahnbauwerken bedarf, eracht man daraus, daß eben jetzt der große österreichische Locomotivbauteuer Eißl in Wien-Neustadt von seinen 3000 Arbeitern 3000 entlassen muß, nachdem er 300 Locomotiven nach Russland geliefert hat, Russland aber keine neuen bestellt. Russland ruht; aber ob zu einem Kriege in Europa, im Orient oder nach dem Occidente zu, oder ob zur Fortsetzung seiner Eroberungen in Centralasien, das ist die Frage.

### Vocales und Sachisches.

— Se. Majestät der König hat den zum Vice-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Chemnitz ernannten Herrn Dr. August Oppé daselbst in dieser Eigenschaft anerkannt.

— Gestern Nachmittag in der dritten Stunde haben Ihre Majestäten der König und die Königin mit der Erzprinzessin von Monaco Lübeck's Wintergarten einen längeren Besuch abgestattet.

— Der königliche Oberstallmeister, Herr von Schafft-Pilsach, hat sich nach Berlin begeben.

— Der Bürgerstaat können wir die erfreuliche Mitteilung machen, daß es den Bemühungen des Herrn Stadtrath Deucher gelungen ist, die gesammelte Einquartierung, welche wir in nächster Zeit zu erwarten hatten, 5. Mai 1800—1800 Mann, in Massen quartieren unterzubringen. Der Preis ist ein verhältnismäßig nicht hoher; der Bürgerschaft wird jedenfalls eine zu manchen Belästigungen führende Sorge abgenommen.

— Der hier bestehende Reitclub wird am 1. Mai im Großen Garten einen Wagen-Gorsko veranstalten, welcher, da sowohl der Hof, als auch die hohe Aristocratie ihre Theilnahme zugesagt haben, ein, wenn das Wetter günstig, gewiß recht glänzendes Schauspiel gestalten.

— Um beurlaubte Mannschaften der Artillerie mit dem Gebrauch und der Bedienung der neuen Geschütze bekannt und vertraut zu machen, sollen, wie wir hören, nach und nach die Beurlaubten dreier Jahrgänge von dieser Waffengattung zur Einübung eingesogen und dieselben auch sofort in der Nähe des großen neuen Artilleriestandortes bei Zethau, Strögis, Niesa für diese Zeit einquartiert werden.

— Der Abgeordnete Bebel veröffentlicht eine Danksausgabe für die ihm bei und nach seiner Entlassung aus der Zwischenstrafe aufzuflast zu Theil gewordene zahlreichen brieflichen und telegraphischen Glückwünschungen. Zugleich bittet er, ihn nicht, wie vielfach geschehen, zur Theilnahme an auswärtigen Versammlungen und Feiern einzuladen, da er in der nächsten Zeit zu sehr mit persönlichen Geschäften beschäftigt sei und seiner Partei zunächst an seinem Wohnorte dienen werde.

— Die Wasser-Calamität in Leipzig ist immer noch nicht beendet. Da die Wasserleitung nicht das nötige Wasser in der erforderlichen Qualität hergibt, so muß man wieder zu den öffentlichen Brunnen der Stadt zurückkehren; diese haben sich bei einer eingestellten Untersuchung zum Theil aber auch so schlecht gezeigt, daß an viele dieser Brunnen amtliche Anschlage angebracht worden sind mit der Cella und Warnung, daß das ihnen entnommene Wasser sich nicht zum Trinken eigne.

— Die letzte lichthafte Wasserstatistik zeigt in Dresden 133 Begrabene und 231 Geborene auf.

— Die Rinderpest ist in einem Gehöft des Dorfes Kühren bei Burzen ausgebrochen und amtlich konstatiert worden. Die nöthigen Maßregeln zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung und zur Unterdrückung der Seuche sind sofort in Anwendung gekommen.

— Neben die Ursachen, welche den Abzug der von uns gerügten häßlichen Mauern des ehemal. Bismarckstifts und des Bismarck-Grundstück verhindern, wird uns folgendes mitgetheilt: Der Mauerzug des Bismarckstifts wäre längst erneuert worden, wenn nicht Verkaufsverhandlungen im Gange gewesen wären, welche den Durchbruch vom Johannesplatz nach dem Großen Garten sowohl, als auch denjenigen, von der Circusstraße nach der alsdann vom Johannesplatz aus ins Freie führenden neuen Straße bezeichneten, wodurch das ganze veralteute, unschöne „Bismarcks“ völlig befeitigt worden wäre. Für die eine Verfestigung des Durchbruches von der Moritzstraße nach dem Großen Garten mit ermöglichen Veräußerung gebrauchten Garterngrundstücken, war bereits höchste Genehmigung ertheilt, als die sich verschlimmenden Zeitverhältnisse den ganzen Handel zum Stocken, — der Krach aber — ihn ganz zum Stillstand brachte. Wenn es erst gewiß Thorheit gewesen wäre alle, zum Abbruch in Aussicht genommene Bauteile und Mauern mit erheblichem

Wiederanfang frisch putzen zu lassen, so könnte dies in Verhüllung dessen, daß der viel beprochnete Durchbruch nicht in aller nächster Zeit erfolgen wird, nicht mehr länger verschoben werden und soll dies nun in nächster Zeit bei günstigerer Witterung geschehen. Die Erneuerung des ehemaligen Bismarckstifts Grundstücks steht aber mit dem Befestigen in engem Zusammenhang. Denn, wurde „Bismarcks“ verlaufen, so mußte für die hier verloren gehenden Vocalitäten (Gasse und Beamtewohnungen etc.) Orts geschaffen werden. Außerdem ist es noch fraglich, ob und wie lange die zur Secundogenitur gehörende Bibliothek, deren Fortbewegung der Prinz beim Besitzwechsel derselben dem Vorbeir, König Johann überlassen hatte, im Königl. Schloss verbleiben kann, oder ob auch dafür Räume geschaffen werden müssen und ist in solchem Falle das z. Bismarckstift mit in Aussicht genommen. Die gerügten Nebengebäude können also erst nach Errichtung mancherlei Verhältnisse befeitigt werden. Nach dem Ende des Dr. August Wilhelm Bismarck nicht Medicinalrats sind an das sehr reparaturbedürftige Haus etc. gleich im ersten Jahre nach dem Besitzwechsel ca. 1300 Thlr. aufgewendet und später die Vordecker des Hauses mit Kalkfarbe gestrichen werden.

— Während nach politischen Vorfällen alle Gegenstände, welche die Pahage zu hindern geeignet sind, so feierlich befeitigt werden sollen, scheint auf der Straße damit eine Ausnahme statzurden. Denn gerade vor dem Logengebäude lagert schon längere Zeit ein mächtiger Alou einer der ausgerobten Bäume und harzt der Begehung. Es wäre doch recht wünschenswerth, wenn diesem fühlbaren Nebelstand bald abgeholfen würde.

— Die Bewohner des uns benachbarten Plauens erfreuen sich schon seit einiger Zeit einer gut sich bewährenden Gasbeleuchtung. Jetzt soll nun auch noch eine eigene Wasserleitung in Angriff genommen, das Fahndungsreferat auf einer der Commune eigene Höhe gelegt werden und von dort die Speisung erfolgen.

— Auf dem Kaiserlichen Neubau in Neustadt, nicht an der alten Ebbiude, stellten gestern die dabei beschäftigten Handarbeiter die Arbeit ein, weil für eine Lohnverhöhung verlangt hatten, die sieben ihnen aber nicht gewährt worden war. Als sie darauf ihre Forderung durchsetzen und den Bau nicht verlassen wollten, mußte Polizeimannschaft reagiert werden, von welcher sie weggezogen wurden.

— Ein böhmischer Tagelöhner war dieser Tage mit seiner Familie, Frau und zwei Kindern, hier angekommen, um sich Arbeit und Unterkommen zu suchen. Die erste zu finden fiel ihm nicht schwer, wohl aber Wohnung für sich und die Söhnen. Als er sich vergeblich nach jolcher umgesehen hatte, verließ er mit seiner Familie die Stadt auf der Bautzner Straße. Hinter der Waldschlößchen-Brauerei erfuhrte er zu seiner Frau, daß er wieder umsehen müsse, weil er in der Stadt etwas vergeben habe. Er verließ die Söhnen in der Richtung nach der Stadt zu und kehrte nicht wieder zu denselben zurück. Nachdem die Frau ihn zwei Tage vergeblich hier gesucht hatte, mußte sie die Unterstützung der Obrigkeit anrufen, um in ihre Heimat zurückkehren zu können.

— Seit dem 16. Februar d. J. wurde ein bissiger Cigarrenfabrikant Name Schulz vermisst, welcher sich an jenem Tage in gesetzlosen Zustände aus seiner Wohnung entfernt hatte. Jetzt ist sein Leichnam beim Dorfe Jabel in der Gegend von Weissen aus der Elbe gezogen und von den Angehörigen rekonosiert worden.

— Da das elbgerige Regulat vom 18. Februar 1850 für Geweihung von Jagdeildern und Jagdeinfädelungen der Staatsdiener nicht mehr den staatlichen Preisverhältnissen, welche sich in den letzten Jahren wesentlich geändert, entsprach, so ist seit dem 1. März ein neuer mit der den Jagdausbezügern angebrachter Jagdeid in Elsfletha abgeachtet und erheblich in Straftat getreten. In Elsfletha werden die Staatsdiener in 9 (stader) 10 Alafen gezeigt. Am Jagdeid erhält die 1. Klasse (Staatsminister) 20 Pf., die 2. (erste Ministerialrat) 15 Pf., die 3. (Ministerialrat) 10 Pf., die 4. (Regierungsräte, Bezirksamtsdirektoren, Amtsanwälte, Besitzabteilungsreferenten) 12 Pf., die 5. (obere Geria) 10 Pf., die 6. (Besitzstellenreferenten, Verwaltungsbeamte, Ober- und Amtsgerichtsräte) 10 Pf., die 7. (Gesetzreferenten, Postbeamte, Agenzien und techn. Gelehrte, Kreisobergerichtsräte) 7 Pf., die 8. (Oberpostmeister, Postbeamte) 5 Pf., die 9. (Postbeamte, Baudirektoren) 3 Pf. Die Reisefeesen werden berechnet bei Klasse 1—4 mit dem Preis des Zoubilleto, bei Klasse 5—8 im Dampfwagen 2. Klasse, bei Klasse 9—10 im Dampfwagen, 1. Kl. im Dampfschiff, bei 2. Kl. des Dampfschiffs. Bei den Reisefeesen mit Bahn oder Dampfschiff nicht möglich, so treten verhältnismäßige Vergütungen nach Kilometern ein. Zwölf Stunden werden für einen halben Tag gerechnet. Für Dienstreise in das Ausland wird das Doppelte des Jagdeidbetrages genädert.

In Nummer 113 unserer Blätter drückten wir eine von dem Kaiserl. Generalstab betreffende Veröffentlichung wiederauf. Briefe mit mitgetheilte Auskunft ab. Es liegt uns nun Nummer 75 der offiziellen „Sächs. Zeitung“ vom 3. April vor, in welcher die bei dem dazigen A. K. Hauptstaatsarchiv befindlichen unterstellten Briefverhältnisse, welche bei dem A. K. Briefverkehrsreferat eröffnet werden können, unter besonderen Auskünften bekannt gemacht werden. Wir meinen, daß das, was in Teile möglich, im Post-Gebiete des deutschen Reichs nicht unmöglich ist.

Ein Kreis gewerblicher Streitbare hatte im letzten Winter dem Gewerbevereine 60 M. zur Ausbildung eines Preises übergeben. „Zeitung zu eingelater Arbeit in Renaissance zu einem Schnudskäfig“ war das gegebene Thema. 7 Gewerbevereine gingen ein, einige darunter wegen künstlerischer Ausfertigung und gediegener Ausführung von großem Werthe. Am 12. d. vorläufigen waren 10 unter Vorlieb des Herrn Gewerbevereinsbestandes Walter die zu Preisrichtern gewählten Herren Prof. Weißbach, Gewerbeschuldirrector Claus, Museum-Director Böttner und Bildhauer Gräfenthal und erkannte einstimmig die mit einer Blende als Mottte versteckte Arbeit als die in ihrer Anlage, wie in ihrer Durchföhrung vorzüglichste an. Das angestrigte Gewerbe wurde geöffnet und darin der Name Hans Weber, Architekt, gefunden. Ist auch die geringe Höhe des Preises der geäußerten Arbeit nicht entsprechend und mußte es auch bedauert werden, daß die zweitbeste Arbeit nicht ebenfalls prämiert werden konnte, so hat doch der Fleiß, etwas Schick und Gediegenes zu erkennen,





» Magnetopath **Pöllmar**, Gerbergasse 16, 1, bietet allen Kranken und Leidenden Hilfe. (Armen v. 5—6 Uhr freie).

» Dr. med. **Keller**, Wasenbaustraße Nr. 5. 2 Türen. Sprechstunden für gebreite Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

» Dr. med. R. Koenig, II. Brüderg. 10, 2. Sprechst.

Geschl., Haut u. Holzstr. 9—11, 11—4, Mittw. auch 7—8 Uhr.

» Dr. med. **Neumann**, prac. Sprech. Arzt. Geschl. u. Hautkrankh., Seest. 8, II. Sprechst. 8—10 Uhr, 12—4 Uhr.

» Dr. med. **Blau**, vom Westteil laut 40 Jähr. Erfahrt. Syphilis, Schleimfl., Pöhl. Folgen der Quanie u. gestalt Schwäche auch krank. Alter. Friederichstr. 51, Sprechst. 10—12, 3—4 Uhr.

» Dr. med. **Josue**, Blaudruckerstr. 26, III. Sprechst. für Gebreite, Haut, Hals u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9—12, 1—2, 6 Uhr.

» Für gebreite Krankheiten und Haustauschung ist täglich zu sprechen, Götterstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—14 Uhr; 21. G. Sojka, früher Assistent im 3. Vogelstr.

» Dr. med. J. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, 1. Etage, Sprechst. für Frauen, Herben, Haut- u. Geschlechtskrankheiten für Monatskranke täglich 9—11, 12—4 Uhr.

» Politiklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Haut- und Geschlechtskrankheiten dient. Mäderstr. 1, 1. Etage, Wohnung Strubenhause 17, 2. Etage, Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. **Günz**.

» Dr. Rossberg, prac. Arzt, Geburtskinder, Gynäk. und Augenärzt, Hauptstraße 16, 2. Etage.

» Hellenthal mit Privatklinik für chirurg. Haut- u. Kopfkr. Akute, Sprechst. 10—12, 1. Abend, 10—11 Uhr. Arme, Febrilstr. 2, II. Prac. Dr. med. **Schomburg**

» Geschlechts- und Frauenkrankheiten heißt Frau und Sohn Kleiner, Sächsische 16, II, zu 10, bis 12 Uhr.

» Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Galeriestr. Nr. 5a, II, beim Hemmoperat. Th. Berndt. Durch viele Fälle und Erfahrung ist es mir gelungen, teilweise schwer Krankheiten abzuheilen und geborene zu beseitigen. Haut-, Geschlechtskrankheiten, Keimur., reumatische Prostata der Narzisse. Schne Wunden, Krebskrankheiten, schwere Frauenkrankheiten, Unterleibskräfte, Weißblut. Alles in kurzer Zeit ohne Chirurgie, Hämatoid, Magenkampf, Drüsen, Atemnotanfall, Gicht, Epilepsie. Sprechst. 9—11, 2—4, Nachwachd. dienst.

» Jahnkunstler R. Ichell, Bildhauerstr. 12, Herzstellung ähnlich, Jahngebüste, amerikan. Sammler, Bildzeichnungen.

» Jahnkunstler Jean Schlosser, Niedermarient. 1, II. Etage des Schlosses, empfiehlt sich zumheimer. Einigen kann Zähne, Weisheitszähne, sowie zur sofortigen Belebung verwandt und rheumatische Schwindkrankheiten.

» Damen finden in ihrer Kleiderkunst Aufnahme unter Direktion bei Schuhmacherin **A. Göbel**, Dresden, am See 14, II.

» Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch letzte Hilfe beim ehem. Bandagist **Earl Kunde**, Pirnaischestr. 24.

» Hüttnerungen, Krebsballen, einanderab, im Käsel, Waren u. werden gänzlich abheilen und gehärdet befehlen. Ämter der Faule von 8 bis 11 Uhr, in meiste Belebung von 11 bis 4 Uhr. Willingerstraße 63, 2. Etage. **Friedrich Börner**.

» Auguste Kunze, Schuhdruckerin, Pirnaischestr. 60, 3, dienst bei vor kommenden Zeiten um gänzliche Heilung.

» Alte offenen, selbst veralteten Schäden, altertümliche Brand, Brandrohr, Metall, Blasen, Schwamm, Krebskrankheit, Salzblut, Krebskrankheit, alle Krebskrankheiten u. i. w. unter gründliche und sorgfältige Behandlung bei **Franz Thomas**, Gründer des Brandwundenzwassers, Dresden, untere Maßwidenstrasse 1, 1. Et., jetzt Mitbegründer genannt.

» Dreihäfen, mit und ohne Leitpindel. **Wohrmaschinen**, Neihafen, Stangen empfiehlt **E. Langlotz**, Schleusenstrasse 14,

» **Pianinos** und **Pianoforte** unter Garantie billig zu verkaufen bei **G. Reichardt**, Schleusenstr. 19, II.

» **Nähmaschinen** in defekte veraltete Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik von **H. Grossmann**, Dresden, am See 40, Lager von Halmstädtener, Wohl. u. Nadeln.

» **Korbwaren** und **Kinderwagen** empfiehlt in solider Arbeit **Oscar Merz**, Pirnaische Strasse 41, 50.

» **Theodor Pützmann**, arktische Ausdrucke in feinen Kurzwaren aller Art. Verkaufsstelle Magazin für sammlerische Habs., Stoff., Stahl., Zähle., Angel. und Reise. Requisiten, englische Regenmantel, Münchner Juppen, sowie aller Neuheiten Schloßstrasse Nr. 12.

» Gut passende Herregarderobe fertigstellt vielfältig **A. Rüdiger**, Johannastraße 23, 2. Etage.

» **Nähmaschinen** aller Systeme empfiehlt in verschiedensten Abarten zum Fabriktheile **R. Löschke**, Nähmaschinenfabrik, Dresden, Marienstraße 16, Lager v. J. Wohl, Nadeln, Tel.

» **Blumenkübel**, sowie alle Arten Wasser- und Küchen-

Gefäße in Auswahl empfiehlt **Julius Klöppel**, Käsevertrieb 17.

**6 M. Belohnung**, erhält der Finder eines Armbandes aus grauen Steinen in Silber gesucht, welches am 13. Maitag auf der Zofenstraße in Dresden verloren wurde. Abzugeben 2kg Goldstücke 1. Et.

**Ein Hund**, entlaufen. Brüder, weiß und braunbraut, rot ausgem. gekleidet, mit Pfauentier, rotem Haarsack, ohne Steuer-Nr. Name:

Gine Doge ist zu suchen. Abzuholen Pfarrgasse 5, I.

**6 Maler-**

**gehilfen**, für alte Mauern, Wände, bei hoher Wora. wort Kondition erhalten bei

Julius Prager in Chemnitz. Rechnungen werden vergütet.

**Ein Maurerpolier** findet sofort Stellung. Anmeldungen nimmt entzogen Herr Maurerpolier Hoff, Neubau vis-à-vis der Steinstraße.

**Ein**

**Riemer**, welcher die Stelle eines Werkstatters in der Treibriementfabrikation für eine kleinere Werkstatt vollständig vorstellen kann und sich mit allen Arbeiten legitimiert, erwält dauernde Arbeit durch **Otto Baumann** in Poltschappel bei Dresden.

Auch kann dabei ein Meister, welcher gute Kenntniss besitzt u. auf Treibriemen geübt ist, Arbeit nachgewiesen bekommen.

**2 Schuhmachergehilfen**, 1 mittler Arbeiter und 1 auf Gehalt erhöhten finden ausdauernde Beschäftigung Ostra-Allee 51, III.

**Magnetopath Pöllmar**, Gerbergasse 16, 1, bietet allen Kranken und Leidenden Hilfe. (Armen v. 5—6 Uhr freie).

» Dr. med. **Keller**, Wasenbaustraße Nr. 5. 2 Türen. Sprechstunden für gebreite Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

» Dr. med. R. Koenig, II. Brüderg. 10, 2. Sprechst.

Geschl., Haut- u. Holzstr. 9—11, 11—4, Mittw. auch 7—8 Uhr.

» Dr. med. **Neumann**, prac. Sprech. Arzt. Geschl. u. Hautkrankh., Seest. 8, II. Sprechst. 8—10 Uhr, 12—4 Uhr.

» Dr. med. **Blau**, vom Westteil laut 40 Jähr. Erfahrt. Syphilis, Schleimfl., Pöhl. Folgen der Quanie u. gestalt Schwäche auch krank. Alter. Friederichstr. 51, Sprechst. 10—12, 3—4 Uhr.

» Dr. med. **Josue**, Blaudruckerstr. 26, III. Sprechst. für Gebreite, Haut, Hals u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9—12, 1—2, 6 Uhr.

» Für gebreite Krankheiten und Haustauschung ist täglich zu sprechen, Götterstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—14 Uhr; 21. G. Sojka, früher Assistent im 3. Vogelstr.

» Dr. med. J. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, 1. Etage, Sprechst. für Frauen, Herben, Haut- und Geschlechtskrankheiten für Monatskranke täglich 9—11, 12—4 Uhr.

» Politiklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Haut- und Geschlechtskrankheiten dient. Mäderstr. 1, 1. Etage, Wohnung Strubenhause 17, 2. Etage, Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. **Günz**.

» Dr. Rossberg, prac. Arzt, Geburtskinder, Gynäk. und Augenärzt, Hauptstraße 16, 2. Etage.

» Hellenthal mit Privatklinik für chirurg. Haut- u. Kopfkr. Akute, Sprechst. 10—12, 1. Abend, 10—11 Uhr. Arme, Febrilstr. 2, II. Prac. Dr. med. **Schomburg**

» Geschlechts- und Frauenkrankheiten heißt Frau und Sohn Kleiner, Sächsische 16, II, zu 10, bis 12 Uhr.

» Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Galeriestr. Nr. 5a, II, beim Hemmoperat. Th. Berndt. Durch viele Fälle und Erfahrung ist es mir gelungen, teilweise schwer Krankheiten abzuheilen und geborene zu beseitigen. Haut-, Geschlechtskrankheiten, Keimur., reumatische Prostata der Narzisse. Schne Wunden, Krebskrankheiten, schwere Frauenkrankheiten, Unterleibskräfte, Weißblut. Alles in kurzer Zeit ohne Chirurgie, Hämatoid, Magenkampf, Drüsen, Atemnotanfall, Gicht, Epilepsie. Sprechst. 9—11, 2—4, Nachwachd. dienst.

» Jahnkunstler R. Ichell, Bildhauerstr. 12, Herzstellung ähnlich, Jahngebüste, amerikan. Sammler, Bildzeichnungen.

» Jahnkunstler Jean Schlosser, Niedermarient. 1, II. Etage des Schlosses, empfiehlt sich zumheimer. Einigen kann Zähne, Weisheitszähne, sowie zur sofortigen Belebung verwandt und rheumatische Schwindkrankheiten.

» Damen finden in ihrer Kleiderkunst Aufnahme unter Direktion bei Schuhmacherin **A. Göbel**, Dresden, am See 14, II.

» Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch letzte Hilfe beim ehem. Bandagist **Earl Kunde**, Pirnaischestr. 24.

» Hüttnerungen, Krebsballen, einanderab, im Käsel, Waren u. werden gänzlich abheilen und gehärdet befehlen. Ämter der Faule von 8 bis 11 Uhr, in meiste Belebung von 11 bis 4 Uhr. Willingerstraße 63, 2. Etage. **Friedrich Börner**.

» Auguste Kunze, Schuhdruckerin, Pirnaischestr. 60, 3, dienst bei vor kommenden Zeiten um gänzliche Heilung.

» Alte offenen, selbst veralteten Schäden, altertümliche Brand, Brandrohr, Metall, Blasen, Schwamm, Krebskrankheit, Salzblut, Krebskrankheit, alle Krebskrankheiten u. i. w. unter gründliche und sorgfältige Behandlung bei **Franz Thomas**, Gründer des Brandwundenzwassers, Dresden, untere Maßwidenstrasse 1, 1. Et., jetzt Mitbegründer genannt.

» Dreihäfen, mit und ohne Leitpindel. **Wohrmaschinen**, Neihafen, Stangen empfiehlt **E. Langlotz**, Schleusenstrasse 14,

» **Pianinos** und **Pianoforte** unter Garantie billig zu verkaufen bei **G. Reichardt**, Schleusenstr. 19, II.

» **Nähmaschinen** in defekte veraltete Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik von **H. Grossmann**, Dresden, am See 40, Lager von Halmstädtener, Wohl. u. Nadeln.

» **Korbwaren** und **Kinderwagen** empfiehlt in solider Arbeit **Oscar Merz**, Pirnaische Strasse 41, 50.

» **Theodor Pützmann**, arktische Ausdrucke in feinen Kurzwaren aller Art. Verkaufsstelle Magazin für sammlerische Habs., Stoff., Stahl., Zähle., Angel. und Reise. Requisiten, englische Regenmantel, Münchner Juppen, sowie aller Neuheiten Schloßstrasse Nr. 12.

» Gut passende Herregarderobe fertigstellt vielfältig **A. Rüdiger**, Johannastraße 23, 2. Etage.

» **Nähmaschinen** aller Systeme empfiehlt in verschiedensten Abarten zum Fabriktheile **R. Löschke**, Nähmaschinenfabrik, Dresden, Marienstraße 16, Lager v. J. Wohl, Nadeln, Tel.

» **Blumenkübel**, sowie alle Arten Wasser- und Küchen-

Gefäße in Auswahl empfiehlt **Julius Klöppel**, Käsevertrieb 17.

**6 M. Belohnung**, erhält der Finder eines Armbandes aus grauen Steinen in Silber gesucht, welches am 13. Maitag auf der Zofenstraße in Dresden verloren wurde. Abzugeben 2kg Goldstücke 1. Et.

**Ein Hund**, entlaufen. Brüder, weiß und braunbraut, rot ausgem. gekleidet, mit Pfauentier, rotem Haarsack, ohne Steuer-Nr. Name:

Gine Doge ist zu suchen. Abzuholen Pfarrgasse 5, I.

**6 Maler-**

**gehilfen**, für alte Mauern, Wände, bei hoher Wora. wort Kondition erhalten bei

Julius Prager in Chemnitz. Rechnungen werden vergütet.

**Ein Maurerpolier** findet sofort Stellung. Anmeldungen nimmt entzogen Herr Maurerpolier Hoff, Neubau vis-à-vis der Steinstraße.

**Ein**

**Riemer**, welcher die Stelle eines Werkstatters in der Treibriementfabrikation für eine kleinere Werkstatt vollständig vorstellen kann und sich mit allen Arbeiten legitimiert, erwält dauernde Arbeit durch **Otto Baumann** in Poltschappel bei Dresden.

Auch kann dabei ein Meister, welcher gute Kenntniss besitzt u. auf Treibriemen geübt ist, Arbeit nachgewiesen bekommen.

**2 Schuhmachergehilfen**, 1 mittler Arbeiter und 1 auf Gehalt erhöhten finden ausdauernde Beschäftigung Ostra-Allee 51, III.

**Magnetopath Pöllmar**, Gerbergasse 16, 1, bietet allen Kranken und Leidenden Hilfe. (Armen v. 5—6 Uhr freie).

» Dr. med. **Keller**, Wasenbaustraße Nr. 5. 2 Türen. Sprechstunden für gebreite Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

» Dr. med. R. Koenig, II. Brüderg. 10, 2. Sprechst.

Geschl., Haut- u. Holzstr. 9—11, 11—4, Mittw. auch 7—8 Uhr.

» Dr. med. **Neumann**, prac. Sprech. Arzt. Geschl. u. Hautkrankh., Seest. 8, II. Sprechst. 8—10 Uhr, 12—4 Uhr.

» Dr. med. **Blau**, vom Westteil laut 40 J

**Achtung.**

Ein massives schönes Haus mit Weintrauf an freuerter Hauptstraße gelegen, großes Kirchspiel, schönen Blumen, Säulen und Obisgarten, gute Keller und Räume, großes Gelände ist mit 2500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Preis 5000 Thlr. Abt. unter R. A. 388 an Haasestein u. Vogler in Dresden.

**Achtung.**

Ein nettes massives Häuschen nebst Stützen, Warten genug, geeignet für einzelne Verkäufe, 10 Minuten vom Haltepunkte Weintraube, ist mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Preis 1650 Thlr. Abt. unter P. Z. 387, an Haasestein und Vogler in Dresden erbeten.

**Mühlen-Grundstücks-Verkauf.**

Veränderungshabender bin ich gewonnen, mein aus 2 Mietgängen und Sitzplätzen bestehende, an andhaltem Wasser gelegenes und nach neuerer Construction gebautes Mietengrundstück, zu dem 3 Gebäude mit darin gut eingerichteter und schwunghaft betriebener Bäckerei und 10 Sessel Land heißt. Bodenfläche s. f. w. Preise äussern billig.

Ein schönes

**Landgut**

400 Morgen, groß, mit gutem Hause, und Mühle, unmittelbar an Stadt und Bahnen gelegen, ist völlig zu verkaufen. Von wem sagt die Exp. d. Bl.

**In Loschwitz**

Ist ein Bauernhof mit Zehn und Garten billig zu verkaufen und vogelhaft zu verkaufen. Nähert Loschwitz, Grunz, Nr. 29 oder in Dresden, Seminariest. 3. Et., 3. Thore, von 2 bis 4 Uhr männlich.

**Ein Rittergut**

zu Schlesien, mit herrlichkeiten Gebäuden, schönem Park, in der warmen Kleidung zwischen den Höfen des Oder und Parcels; 2350 Morgen Areal, auf bestandene Art, sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen, schönen Viehhaltung, Saat und Fischerei, soll wegen Todesfall mit 50 Mille Anzahlung preiswert verkaufen werden. Auch wäre ein Gut oder Andere als Zahlung angenommen.

Specieles durch Kaufmann Mersky, Czorneboh bei Pommritz (Rautzen).

Weitere hübsche Landhäuser in der Umgebung von Dresden und Böhmen mit schönem, in gärtnerischen Stand veränderten und lebenden Inventar, sind zu 30.000 Thlr., 100 Sessel, 1.500 Einheiten; eine zu 22.000 Thlr., 100 Sessel, 1.100 Einheiten; eine zu 17.000 Thlr., 110 Sessel, 900 Einheiten; eine zu 10.500 Thlr., 80 Sessel, 800 Einheiten; eine zu 8.500 Thlr., 60 Sessel, 600 Einheiten, alle durchaus Weißenböden, mit neuen Anzahlung und festen Hypotheken an reelle Selbstläufer zu verkaufen beauftragt der Deponent B. Schumann in Blasewitz, Edstrasse 9.

**Gasthofs-Verkauf mit Brauerei.**

Ein neu erbautes Gasthof, vor 5 Jahren neu gebaut, mit großem Tanzsaal, in einem großen Architektur, Dampfheizstation, nebst einer dazu gehörigen, im besten Betriebe befindlichen Brauerei soll wegen Krankheit des Besitzers mit sämtlichen lebenden und toten Inventar sofort bei einer Forderung von 8500 Thlr. verkauft werden. Anzahlung nach Übereinkunft. Hypotheken fest. Kleine Räume erhalten das Nähe des Gasthauses Carl Haase in Poppitz bei Altheim.

**Ausverkauf**

des

**Neustädter Bazar**

Gardinen 25 Pf., schönes Kleiderstoffe Höhe 1½ Thlr., in Größe 9 Thlr. Umschlagtücher 1½ Thlr., Bett- und Tischdecken 23 Pf., Sodamatt. 1 Pf., Windstof. 15 Pf., Bettzeug, Handtuch, Schling, Blauer, Wallis 2 Pf., Stadt Paris, gr. Weißnester, 20 Duz. schöne hochstämmige Rosen, in 200 pr. Sorgen, sind noch abzugeben, das Duz. 4 Thlr. an beim Handelsjäger C. Hempel, Blasewitz, verl. Fr. Augustus.

**Dr. chem., exam. Pharmaceuten etc.**

wir Gelegenheit geben, durch Kauf eines Fabrikgeschäfts mit 6—8000 Thatern eine angenehme und reichliche Brüder zu finden. Offerten unter R. 0375 a bewirbt die Annen-Expedition von Haasestein u. Vogler in Hannover.

**Die Betteder-Handlung**

von Julius Udluft, Seestr. 9, Eingang a. d. Mauer, empfiehlt ihr großes Lager verschiedner Bettfedern, Daunen, Jules, Überfüllungen, Stoßfäcke u. s. w. Preise äussern billig.

**Sicilianer Naturwein,**

a. fl. 10 Pf., bei 12 Stück 1 fl. Rabatt.

**Albert Herrmann,**

Büdergasse 11, a. a. Adler.

**Echten Nordhäuser**

Mornbranntwein,

a. Liter 50 Pf., empfiehlt

**Albert Herrmann,**

Wachstafel.

Wachstafel.

Parfüm. Goldstafel 10 Pf.

braune Schneierstafel 10 Pf.

gelbe Schneierstafel 10 Pf.

Merktalpe, trocken, 10 Pf.

Glockenher. Seife 10 Pf.

gelbe Wachstafel 10 Pf.

Wachstafel, crystal. 10 Pf.

Schneierstafel, klar, 10 Pf.

Wachstafel, klar, 10 Pf.



# Neuheiten 1875 für Damen.

## Prachtvolle Kleiderstoffe in grosser Auswahl und echten Farben. Ecke der großen Brühgasse. Feste Preise.

Reelle Bedienung.

### M. Weinert,

### Altmarkt 14,

## Maitrank

von Moselwein und frischem Waldmeister, empfiehlt in bester Güte à Flasche 5 Mgr., extrakte 10 Mgr., der Decoliter 30 Thlr.

die Weinhandlung Casernenstrasse Nr. 13a.

Dem geehrten Publikum diene hiermit zur gefälligen Mittheilung, dass ich Niederlage der Wein-Grossohandlung

**W. F. Seeger hier**

führe und zu denselben Preisen wie genannte Firma abgebe. Diese bekannten guten und preiswerthen Weine halte ich den geehrten Abnehmern angelegentlich empfohlen und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll  
**Georg Nake,**  
Wettinerstr. 17.

## Geschäfts-Eröffnung.

**Hermann Eckhardt,**  
Juvelier, Gold- und Silberarbeiter,  
12 grosse Brüdergasse 12.

Hiermit die ergebene Anzeige, das ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft als Juvelier, Gold- und Silberarbeiter am gleichen Platze unter objet Firma eröffne, und empfehle einem vorbereiteten Publikum mein aus Geschäftsvölle assortiertes Lager von Gold- und Silberwaaren unter Vertheilung strenz reeller Bedienung und billiger Preise.

Befestigungen, Reparatur, sowie Räumen jeder Art Steine, Umarbeiten von Brillanten nach neuestem Modus werden prompt und sauber ausgeführt.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Eckhardt.**



## Befannung.

Echte Dalm.  
Insectenpulver,  
Span, Pfeffer,  
Benzin,  
Naphthalin,  
Camphor,  
Mottentöchter,  
Wanzensetze,  
Insectentintur  
gegen Fliegen, Wanzen u.  
empfiehlt

Echte Dalm.

Insectenpulver,

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.

empfiehlt

Span, Pfeffer,

Benzin,

Naphthalin,

Camphor,

Mottentöchter,

Wanzensetze,

Insectentintur

gegen Fliegen, Wanzen u.



**Hente großes Concert**  
vom Concertmeister Herrn Ph. Faber mit  
der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Taglich Soirée musicale. J. G. Marschner.

## Gewerbehaus.

Heute Donnerstag, den 15. April:  
**Concert**  
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
Ouverture 3. Op. Durvanthe v. Schubert und Scherzerweide a. G. M. v. Weber.  
Sinfonie v. Beethoven.  
1001 Stadt. Walzer v. Strauss.  
Arie aus Lucia v. Donizetti.  
Ouverture 3. Op. Alenzi v. R. Wagner.  
Romance für Clarinette und Harfe von Trost, vorgetragen von Herrn Siedler u. Schubert.  
Mannsfeldt-Polka v. Schreiner.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Abonnement-Billets 6 Stück zu 3 Mark sind an unseren bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.  
Sonntags-Sinfonie Nr. 9 von L. v. Beethoven.  
**Schluss der Concerte am 22. April.** mit welchem die Abonnement-Billets ihre Gültigkeit verlieren.

## Salon Variété.

**Volks-Restaurant.**  
Eingang Brüdergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Heute Vorstellung u. Concert.**  
1. Gastspiel im Dresden der französischen Chansonnetsängerin  
**Mlle. Juliette,**  
sowie  
Austreten sämtlicher engagierter Mitglieder.  
Zum Vortrag kommt unter Anderem:  
**Eine heirathsfähige Tochter.**  
Som. Scene mit Tantz.  
Gärtneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Eintritt 25 Pf.  
C. Dettenborn.

## Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.  
Heute Donnerstag, den 15. April 1875.

### Benefiz für Herrn Werner.

Einmaliges Gastspiel des Komikers und Mimikers Herrn Louis Hainsdorf, Director des Americain-Theaters zu Berlin, aus besonderer Gefälligkeit für den Benefiziaten.

### Gastspiel der Frau Werner.

**Monsieur Hercules,**  
Vorste in 1 Act von Bell.

**Feenreigen,**

Libertéissement in 1 Act vom Ballermann-Zwirz.

Austreten der Chansonnetsängerin Familie

**Elbin.**

Der engl. Chansonnetsängerin Geschwister

**Mackway,**

sowie das

**Mr. Sidney Terry und Miss Rosa.**

Austreten der französischen Chansonnetsängerin

**Mlle. Celine Dumont.**

Näheres enthalten die Tageszeitung.

Der Billettverkauf beginnt sich von 11 bis 3 Uhr bei dem Herrn Kaufmann B. Kramer, Schloßstr. 26, Herrn Koch (Villa's Betrieb), Weinkauf, sowie im Klost. Kaufhausplatz. Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher dieselben geldt werden.

Gärtneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

**Die Direction.**

Zum Besuch meines Benefiz habe geehrte Männer und

Freunde ergeben ein.

H. Werner.

## Restaurant Kyffhäuser.

Niederlage d. Actien-Brauerei Bairisch Brauhaus  
21 Brüdergasse 21.  
Heute Donnerstag:

## Grosses Concert

unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters H. Rommel.  
gleichzeitig empfiehlt ich noch hochstehende Vager u. W. Bairisch.

Hochachtungsvoll

Clemens Beulich.

## Leipziger Keller,

Rhönstrasse Nr. 8, Eingang Heinrichstraße.  
Täglich humorist. Gesangs-Concert u. Vorstellung  
von der Gesellschaft Döring. Anfang 7 Uhr. E. Fabian.

## Grand Restaurant Rittersaal.

Waisenhausstr. 29. Waisenhausstr. 29.  
Heute Gr. Frei-Concert.

Hochachtungsvoll

Rudolph Ritter.

Großes, feinstes, Matzen. Voller eleganter Grabkreuze  
Landesstrasse 7. Holzschid. Breitstrasse 10. Hinterecke.

## Musikaufführung in der Kirche zu Lommatzsch

Sonntag den 18. April 1875

Nachmittags 3 Uhr:

Die Schöpfung von Joseph Haydn,  
unter Leitung des Herrn Kantor Boden daselbst und Mit-  
wirkung der dorthierigen Gesangs- und Instrumentaltrachten aus Dresden  
und Meißen.

### Allg. Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

General-Versammlung.

Die geehrten Mitglieder werden zu der  
Freitag den 23. April c., Abends 8 Uhr,  
in Nagels Hotel, Zahnsgasse 1, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung mit dem Bemerkten eingeladen, daß  
die Leistung der Versammlungslocales um 7 Uhr erfolgt und die  
Vorstellung der Mitgliedskarte zum Eintritt berechtigt.

### Tagesordnung.

1. Bericht über die im letzten halben Jahre stattgehabte Thätig-  
keit der Verwaltung;
2. Bestellung der nach § 14 des Statuts dem Vorstand, Sekre-  
tar und Kassier zu gewährenden halbjährigen Re-  
muneration;
3. definitive Wahl des Vereins-Sekretärs und dessen Stellvertreter;
4. Befestigung des Gründungsstatutes;
5. Contingentsberatung bezüglich des Vereinshaus-Projektes;
6. Eventuelle Mitglieder-Anträge, welche nach § 15 des Statuts  
 rechtzeitig beim Vorstand angemeldet sind;
7. Fragefragen.

Um recht zahlreiche Beteiligung erzielt  
Dresden, den 15. April 1875.

### Der Verwaltungsrath.

Sonntag den 18. April  
Jugend-Verein  
im Gasthof zum Kronprinz in Röhrsdorf.  
Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mon. ab geht nach 6 Uhr von Blasewitz nach  
Dresden ein Wagen.

### Die Direction der Pferdebahn.

An städtische Behörden, Gemeinde-  
vorstände u. s. w.

liefern die Unterzeichneten nachverzeichnete Formulare, die  
Einkommensteuer betreffend:

Verzeichnisse der Dienstbezüge der Beamten u. s. w.  
(Formular F.)

Nachweise des gewerblichen u. Hilfspersonals

und dessen Einkommen

(Formular G.)

sowie den zugehörigen Anforderungen.

Preis pro Buch 1 Mark.

E. Blochmann & Sohn,  
Buchdruckerei in Dresden.

## Gasthof zu Blasewitz.

Heute Donnerstag den 15. April

### Viertes großes Abonnement-Concert mit Ball,

wozu ergebnist einlade

Th. Förster.

Scheffelstraße Goldwaren Scheffelstraße  
Nr. 20, 1. Etage. Nr. 20, 1. Etage.  
empfiehlt zu soliden Preisen durch Erfahrung des Ladeneigentümers:  
Trauringe aus massiv 1 Kar. Gold, das Paar v. 4 Thlr.  
an, Perlen u. Damenketten v. 10—40 Thlr., Garnituren (die  
neuesten Modelle) v. 5 Thlr. an, Brochen, Thüring, Medallions,  
Uhrenkästen, Armbänder, Anden, Kreuze, Silb. Ketten v. 2 Thlr.,  
goldne gutgehende Damenuhren (unt. Garant.) v. 12½ Thlr. an,  
Bestellungen u. Rep. wird. gut u. billig gel., altes Gold u. Silber  
zu bob. Preisen gel. Heile Gedanken ver. Guth, Goldarbeiter.

### Grosse

## Sammet- und Seiden- Waaren-Auction.

Freitag den 16. April, Vormittag von 10 und Nach-  
mittag von 2 Uhr an, gelangen gr. Brüdergasse 27, I.,  
im Austrage der Rymer und Straßburger Fabrik  
6000 Meter schwarzer echter Lyoner Roll-  
sammet zu Paletots, 10,000 Meter schwarze  
reinseide Ripsé u. Cachemirs und 500 Me-  
ter couleure seldene Ripsé  
zur Versteigerung.

Max Kessler, Auctionator u. Taxator.

NB. Die Waaren liegen 1 Stunde vor Beginn der Auction  
zur gel. Ansicht bereit.

D. O.

### P. P.

Mit deutlichem Tage haben wir unter Comptoir  
nachts Schulgasse 5 nachts  
eröffnet. Indem wir uns zur Vermittelung bei  
Kreuzkirche befinden.

### An- u. Verkauf von Grundbesitz u. industriellen Etablissements

jeder Branche, sowie zur  
Realisierung von Hypotheken u. c.

angelegerlich empfehlen, sichern weit discrete, ruhige und nach-  
verständige Bedienung bei

### lostensfreien Nachweis

aussdrücklich zu.

Übernahme von Agenturen u. Commissionen.

H. Possner & Co.

Glaube mir die ergebene Anzeige, daß ich ein Commiss-  
ionslager von Guimmivaren aus der Fabrik des Herrn  
H. Krüger's Nachfolger übernommen habe, und empfehle  
dieses zur gäufigen Beachtung.

Jean Weiss, Waisenhausstrasse

Nr. 21.

## Für Damen Hüte

empfiehlt zu ermäßigten Preisen

**Seidene Bänder,**  
Sammete, Rippe, Tüll, Blond, Crepes,  
Gaze, Blumenzweige u. Hutfacons.  
Sammelband zu Fabrikpreisen.

Neuheiten in

Fichus, Freesen, Cravatten u. Rüschen, Cravat-  
ten und Garnituren mit Valenciennes-Spitze.

**Friedrich Richter,**  
Altmarkt 19.

## Aus Paris.

Die so sehr beliebten Kinder-Schnüre u. Stiefel von  
1½ Jahr. an, Knaben-Schnüre u. Stiefel von 1½ Jahr. an.  
Großes Lager, sowohl für Damen als auch für Herren  
Schuhungen nur in solidar. Ware. Die größte  
Auswahl. Maßbestellungen prompt. Reparaturen  
werden aller Art angenommen und prompt geliefert.  
Wiener Schuhwaaren (eigene Fabrikation) von  
Moritz Sommer,  
Gr. Brüdergasse 13.

## Spiegel- und Bilderrahmen- Magazin

Dresdner concessionirter Bergolder  
von G. Kress & Comp.

Spiegel in allen Größen in Gold und Silber, Gardinen,  
oval-Rahmen zu Porträts, Consolträger  
mit Marmoreplaten in größter Auswahl.  
Bilderrahmen entsprechenden Maßstab.

Einfassungen von Bildern alter Art, sowie Neuvergoldungen  
und Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

## Die Norddeutsche Hagel-Versicherungs- Gesellschaft,

ein Verein von Landwirthen, gegründet, nicht um einen Gewinn  
zu erzielen, wie die Aktion-Gesellschaften, sondern, um  
ihre Mitglieder zu möglichst billigen Prämien gegen Hagel-  
schäden zu stellen, in ihrer Branche das größte Gegen-  
seitigkeits-Institut mit:

Mark 133,726,276 Versicherungssumme

und

12,604 Mitgliedern

im Jahre 1874

wird dem landwirtschaftlichen Publikum zu Versicherung aller  
Geldschäden gegen Hagelstädte bestens empfohlen.

Die Durchschnittsprämie für alle Brüderländer, einschließlich der  
Städte und Landstädte, schwankt, je nachdem ob es sich um  
eine Hälfte oder ein Viertel der Brüderländer handelt.

Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt vier Wochen  
nach deren Feststellung.

Zur Erteilung jeder näheren Auskunft und zum Abschluß  
von Versicherungen empfehlen sich

### die Gesellschaftsvertreter:

B. H. Beeger, Schneidermeister in Kreischa

G. F. Bücking, Agent in Dresden, Brüdergasse 4.

Hermann Kreitzschmar, Gutobeniger in Oelsa.

G. Leonhardt, Goldschmied und Hauptagent in Dresden,  
Ritterstraße 20.

W. Prell, Kaufmann in Kötzschenbroda.

Dr. Spiess, Hauptagent in Dresden, Brüdergasse 4.

Auction. mittags 1 Uhr, gelangt im Hofe

der Sächs. Lombardbank, Kl. Packhofstr. 3.

1 engl. Locomotive mit 2 Zylindern  
von 10 Pferdestärke

zur Versteigerung.

C. Breitfeld, Reg. Bez

# 5proc. Prioritäts-Anleihe der Actien-Bierbrauerei „Gambrinus“ Dresden.

Von unserer, von der Generalversammlung beschlossenen und von der hohen Staatsregierung genehmigten **Prioritäts-Anleihe** im Betrage von **190,000 Thalern** **570,000 Mark** gelangt, nachdem die Vorbesitzer bereits 90,000 Thaler **270,000 Mark** übernommen, der Rest von

## Hunderttausend Thalern = Dreimalhunderttausend Mark

vom nächsten Dienstag bis Sonnabend, den 13. bis 17. d. M.  
zum Course von **98** Prozent excl. laufender Zinsen zur Ausgabe.

Die Obligationen sind bereits in Originalstücken sammt Talons und Zinsleisten vorhanden.

Mit der Begebung sind die hiesigen Bankhäuser

**Altstadt-Dresden Herren Günther & Rudolph,**  
**Herren George Meusei & Co., und**

**Neustadt-Dresden Herr A. Gerstenberger**  
beauftragt.

Repartition findet nicht statt und wird daher die Ausgabe mit der vollständigen Begebung geschlossen.

Die Anleihe ist als alleinige Hypothek an erster Stelle auf unsere Brauerei eingetragen.

### Der Verwaltungsrath.

Carl Trg. Kaiser, Vorsitzender.

## Bth. Lissau,

Frauenstrasse 8, Ecke der Galeriestrasse.

### Erstes und größtes Etablissement für fertige Herren-Bekleidung,

renommiert und bekannt durch reelle Bedienung und neueste Neugänge,  
erlaubt sich das gehobte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß bereits die Neuheiten  
für die Saison vollständig fertig am Lager sind und empfohlen:

Sommer-Ueberzieher, complete Anzüge,

Jackets in Rock- und Sackfaçons,

Tuch- und Croisé-Röcke, Juppen, Hosen, Westen,

Haus- und Garten-Röcke.

Alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre, in allergrößter Auswahl, gut  
decarirten Stoffen und zu den billigsten Preisen.

Maßbestellungen werden in kürzester Zeit effectuirt und für gutes Passen garantirt.

Auch sendet auf Wunsch Auswahl in's Haus

**Bth. Lissau,**  
8 Frauenstrasse 8, Ecke der Galeriestrasse,



## Gr. Ausverkauf

Die bedeutenden Waarenbestände des  
Seidenband-, Spitzen-, Tüll-, Putz-  
und Weisswaaren-Geschäfts

Dresden-Neustadt, am Markt, im Hotel Stadt Wien,

sind zum grossen Ausverkauf gestellt und werden ganz  
aussergewöhnlich billig verkauft:

Das Waarenlager in schönster großer Auswahl besteht aus: Taffet-, Atlas-, Sammet- und Schärpen-Band  
in allen Farben, Breiten und Sorten! Schleier, Tüll, Gaze, Blondin, Guipirspitze, Waschspitze, Barben und  
Panions, Crepe, Velour, Sammet, Atlas, Rips, Zug-Taffet u. c., Federn, Blumen, Hoffacons, Worgens-  
hauben, Woll, Batist, Naufor, Rittergaze! Gardinen in Woll, Baumwolle und Tüll! Tüllfonten, Tülldecken, Taschen-  
tücher, Corsets, Handschuhe, Kragen u. Manschetten in allen modernen Sorten, Oberhemden, Einsätze zu  
Oberhemden, Gestickte Streifen, Weisswaaren verschiedenster Art, Cravatten, Lavalliers, Chilpise und  
Schleifen, Rücken, Käthas, Westen, Ordenbänder, Ordensdecorationen, Medaillen und Orden, sowie vielen  
anderen Utensilien.

### Perlen,

Schnell, Andächt und Glittern für Besatz, Stickerei und  
Blumenfabrikation, deßhalb alle Arten Luxus- und Mode-  
Perlen, sowie Perlenschmuck eigner Fabrikation empfiehlt in  
großer Auswahl billiger

**Julius Ulrich,**  
Wallstraße 15.

Grosses Lager  
von Polstergestellen und Rohrstühlen  
empfiehlt

**E. Gräfe,** Flügelhofplatz 19.

### Das Bettfeder-Geschäft von J. F. Kockisch,

91 Louisenstrasse 91.

empfiehlt sehr reichhaltiges Lager böhmischer Schlaffedern,  
Daunen und fertiger Julette. Alle Arten Betten werden  
schnell gereinigt, auf Verlangen geschweift, auch das Waschen  
und Bleichen der Julette mit übernommen.

**Pianinos** b. 140—220 Thlr., ein nuss. Klavier,  
6½ Oct. 1. 60 Thlr., ein Harmonium  
mit 2 Meistern 1. 20 Thlr. empfiehlt d. Musikwerk-, Harmonia-  
Instrumenten- u. Salinen-Expo. von W. Gräber, Breitestr. 7.  
Alle Reparaturen werden dabei angenommen.

**Lampert's** Rheumatismus- u. Gicht-Balsam  
ist mit genauer Gebrauchsanweisung  
à 1 und 2 Mark sehr zu beziehen  
durch alle Apotheken.  
(Spaltholz & Blei, Haupt-Depot.)



Unterzeichnete Baumschulen empfehlen zur Anlegung von  
lebenden Bäumen als

**Frühjahrspflanzung**  
Weißhornpflanzen in verschiedenem Alter, Größe u. Preise.  
Künderdeim und

**Weinstöcke**  
in bekannter großer Auswahl, in Topien geogene mit Cultur-  
anwendung, diverse giekrachtige Erdbeer-Sorten, sowie  
auch Barifer Monat-Erdbeerpflanzen noch abzugeben.  
Sämtliche Pflanzen sind im Sandboden getrocknet und  
zuber beständig bewahrt.

**Roben-, Forst- und Obstbaumschulen**  
(gegründet in Leipzig 1830.)  
Arapenberg in Jöhndorf bei Röhrsdorf.

**C. A. Neubert.**

### Die Nutzholzhandlung von H. Gehlert,

am Schlosshaus Nr. 10,  
empfiehlt ihr großes Lager in trocknen Riesen, Eiche,  
Fichte, Kiefer, Buche, Nadel- und Weißbuche u. c., sowie geschnittene Kant-  
holzer in diversen Stärken und Längen bei soliden Preisen.



### Oberhemden,

vorzüglich und genau nach Maß,  
Kragen, Manschetten,  
Chemisette, Cravatten,  
Einsätze und Taschenstücke  
in grösster Auswahl.

Arbeitshemden, Nach-  
themden, Unterhemden, Unterbeinkleider

**Damen-Wäsche,**  
**Kindler-Wäsche,**

Damen- und Kinder-Schürzen,  
alles in reellen Stoffen, solide  
Arbeit u. zu bekannt billigen Preisen

empfiehlt die  
**Wäsche-Fabrik** von  
G. D. Blass, 8 Marienstr. 8.

## 300 Stück

Umschlagetücher in schweren Qualitäten und  
neuen Mustern mit ganz unbedeutenden Webefehlern  
verkaufen wir 50% unter Fabrikpreisen.

**Goldmann & Wolf,**  
Scheffelstrasse, Eckhaus der Wallstr.

### Gewächshäuser,

Glas-Salons und Fenster  
in amerikanischer Construction und solischer Arbeit von

**Schmiedeeisen**  
empfiehlt das Special-Geschäft von  
**M. G. Schott,** Breslau.



**Dössauer**  
**Milchvieh-Verkauf.**

Freitag, den 16. April, Mittags 12 Uhr, steht ein  
Transport schöner starker Kühe mit Kälbern und hochtragen-  
den Kalben auf den Scheunenhöfen in Dresden zum freien  
Verkauf.

**Lange.**

### Landwirthschaftliche Bezirksversammlung.

Die landwirthschaftlichen Vereine des Dresdner Elbtales, goldene Höhe, Leichtw., Weißig, Könnig und Umgegend und auf dem Pillniger Elgebirge, werden  
Freitag, den 16. d. M., Nachm. halb 3 Uhr  
im Weissen Saal von Reiners Restaurant in Dresden, Marienstrasse Nr. 22,  
eine Bezirksversammlung abhalten, zu welcher alle Mitglieder obiger Vereine, sowie alle Land-  
wirthe auch wenn diese dem einen oder anderen Verein nicht angehören, hiermit eingeladen werden.  
Tageordnung: 1) Das neue Einkommensteuergeges und seine Anwendung auf die Ein-  
fahrt aus landwirthschaftlichem Grundbesitz. Vortrag des Herrn Prof. Richter in Tharandt;  
2) Mittel zur Abholung der Ausbreitungen des Publikums beim Besuch der Baumblüte.

Die Vorstände der obengenannten landwirthschaftl. Vereine.

**Die Wiedereröffnung unseres neuen Geschäftsllokales:**

### Wilsdrufferstrasse Nr. 2

erfolgt

Montag, den 19. d. M.,

was wir uns beehren hiermit ergebenst anzusegnen.

### Rüdiger & Dornheim, Specialität in Leder- Galanteriewaaren,

früher Wilsdruffer Strasse Nr. 42.

### Sächsische Dampfschiffs- u. Maschinenbau-Anstalt

empfiehlt sich zur Ausfertigung von:  
**Eisenguss aller Art,**  
**stationären Dampfmaschinen,**  
**stationären Dampfkesseln,**  
**eisernen Dachconstructionen,**  
**eisernen Reservoirs, Säulen etc.**

Leipziger Straße 13—15.

Kaltwasserheil-  
anstalt. — Alle  
Arten Kurbäder.  
— Russische  
Dampfbäder.  
— Griech.-römische  
Bäder.

### Klimatischer Curort Fridabad

am Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden,

(Omnibus-Linie Schlossplatz-Fridabad),

wird den 15. Mai eröffnet.

Mehrere Künstler erfreuen auf Konzerten der Besucher

Starke Eis-  
quellen. — Son-  
nige Lage am  
Walde. — Gute  
Restaurat. im  
Bade. — Zimmer  
mit Pension.

Theodor Lehnert.

### MATICO-CAPSELN VON GRIMAUFT & C° APOTHEKER IN PARIS

Das neue Matico-Capselfen-Pflanze ist in verschiedensten Sorten erhältlich, wobei die Liefer-  
zeit der Anwendung des kleinen Gefäßes bald am Ende steht, wobei die Liefer-  
zeit 40 Gr. pro fl. von 50 Stück. Haupt-Depot des Gustav Triepel in Leipzig.  
Niederlande in Dresden bei Herrn Spalteholz & Bleier. Erhältlich in den Apotheken  
TEINTURE UNIQUE. (In Flacons.) Das beste Farbenmittel, um den Bart in  
der Minute ohne Waschung zu färben. FILIOL &  
Andoque, 47 rue Vivienne, Paris. In Carls-  
ruhe zu haben bei Wolff & Schwint.

Großes Lager  
eiserner Garten-Möbel,  
Blumentische, Waschständer, Blaschenchränke, eisern  
Bettstellen u. s. w.

### Eisen-Möbel-Fabrik

von  
Lindner & Tittel,  
Niederlage Zahnsasse Nr. 29 parterre.

Das rühmlichste bewährteste Fabrikat für das Wach-  
bun der Haare, die rechte  
Robert Süßmilch'sche Ricinusöl pomade  
aus Pirna, à Flasche 5 Mar., haben für Dresden Niederlage,  
Herrn. Koch, Altmarkt 10. Würzburg, Naderb., Kreuzstr. 9.  
C. Herrenmann, am Oberberg. G. Heckel, Königgrätzstr. 40.  
C. Weißer, Ostralle 40 u. 41. Altmann, Garnhand-  
lung, Vorortgasse.  
Schauer, Gabelsche str. Georgi. 21. Schwerdtgeburtsh., Moien-  
str. 2. A. Fritsch, Annenstr. 3. weg 67.  
G. Böhme, Dippoldiswalde, Görlitz, Herrmann, Wallen-  
dorffstr. 10.  
A. Zettermann, Schloßstr. 5. M. Moldau, Röhrhofgasse 1.  
G. Neßfeld, Bautzen, Haupt- str. 19.  
G. Haselhorst, Meißnerstr. 21. str. 22.  
Bernhard. Annenstr. 21. B. Schröder, Plauensche str. 13.  
Paul Schwarze, Sächsische 9.  
Haupt-Depot: Salzstraße Nr. 7. pt.

### Wettins-Bad

Schäferstraße 72.

Täglich von früh 6 Uhr bis Abends 8 Uhr warme Bassin-  
bäder. Kurbäder nach ärztlicher Vorschreibung.  
1. Klasse mit Douchen 75 Pf., im Abonnement 6 Stück.  
2. Klasse 60 Pf., im Abonnement 3 Marck.  
3. Klasse 50 Pf., im Abonnement 2 Marck 40 Pf.

Franz. Jalousien.  
Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von  
Karl Gey & Comp.,  
große Meissnerstrasse 10.

Die täuscheinste und unübertragliche

### Nachahmung des ächten Goldes

St die bewährte Goldcomposition **double d'or**, erste u. feinste  
Qualität, was in Tafeln-Gold getrieben werden kann. Meine

### double d'or-Uhrketten

unterscheiden sich vom echten Gold weder an Farbe und Glanz,  
noch im Tragen, sondern zeichnen sich auch durch eine viel größere  
Härte und Dauerhaftigkeit dem Golde gegenüber bevorzugen aus.  
Sie haben schon seit vielen Jahren einen Weltklang erlangt  
und erhalten auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 die  
Gold-Medaille.

Zob empfehle unter strengster Garantie meine Uhrketten,  
Medallons u. c. in geübter Auswahl zu wählen, aber keinen  
Gefallen.

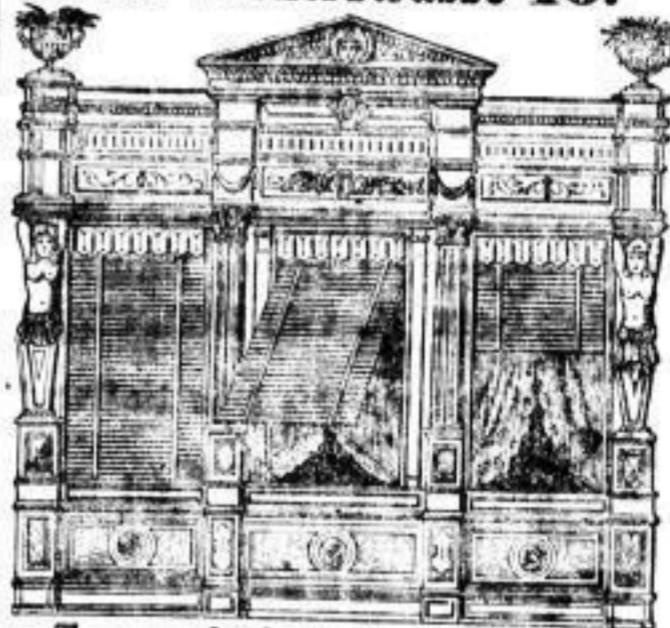
### F. G. Petermann,

Galeriewaarenhandlung,  
Dresden, 10 Galeriestraße 10, part. und 1. Etage.  
NB. Garantieetiquette „Schweiz“ auf jeder Kette!

### Französ. Jalousien,

Neustadt-Dresden,

10 Körnerstraße 10.



### Fränz Leipoldt & Comp.,

Königl. Hoflieferanten,  
vormals Ludwig Huscher.

### Eiserne Gartenmöbel,

als: Gartenzeile, Stühle, Bänke, in Holz-, Schmiede- und Gusseisen, jede mögliche Art.

### Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen. — Große Auswahl in  
Hauseinrichtungs-Artikeln,

als: Waschbecken, Waschmaschinen u. c.

### Robert Kiderlen jun.

8 Ferdinandstraße 3.

### Petroleum-Kochapparate.

### Eine feine Tasse Caffee,

wie man dieselbe in Österreich und Böhmen gewöhnlich ist zu  
nehmen, erstellt man durch Zusatz zum Bohnen-Caffee einer Art  
zurück meist so allgemein beliebten

### Prima-Zeigen-Caffee

(chemisch gereift und ähnlich empfohlen)

a 100 Pfennige.

### C. A. B. Schmidt Nachfolger,

Dresden, Altmarkt 15.

N.B. Zu haben in fast allen renommierten Colonialwaren  
Handlungen am fiktiven Platze.

Weinen werthen Kunden u. Geschäftsfreunden zur schuldigen  
Plakette, daß sich mein Geschäft nicht mehr Wilderfester ist,  
sondern

### Wilsdrufferstr. 12, 3. Et.

befindet und bitte, das mit zarter geschnitten Wollwolle auch  
fernster bewahren zu wollen.

Moritz Hammig, Webenmacher.

Mein vergrößertes Lager von gut reifenden

### Möbeln in Renaissance- und Rococo-Styl,

sowie meine

### Antiquitäten-Handlung

empfiehlt sich dem Qualität zur genügenden Verstärkung, ebenso  
die unter meiner Leitung liegende

### Kunsttischlerei

für Anfertigung und Reparatur aller in dieses Fach hinzugehörigen  
Artikel, wobei ich gleichzeitig bemerke, daß ich auch Aufträge für  
außerhalb Dresden übernehme und an Ort und Stelle effektuere.

### Carl Heinze,

vormals J. D. Hoepner.

An der Bürgerwiese Nr. 10.

Starke Alleenbäume, als Linden, Platänen, Wallnäthe,  
starke hochstämmige, sowie Spalier- u. Pyramiden-Ebstämmige  
in allen Sorten, Rosen, größte Auswahl von hochstämmigen,  
wie nietigen vierzähligen Clemontant, Théa, Rosette- und  
Woodrobin, Coniferen in Säulen und aus dem Laude, sowie  
alterhand Sträucher und Berggehölze, Wein in Töpfen, diese  
Tafelstraßen in ca. 100 Sorten empfiehlt zu seßlicher Pflegezeit

### C. W. Mietzsch, Besitzer.

die Baumjohne Dresden, Bergstraße 36.

### Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken

empfiehlt sich

### Otto Meissner & Co.,

Stümenstraße 21.

findet zum Quadratschienenvon  
Lüben nach Langewinddorf  
Neustadt: E. Karisch in  
Lohmen bei Pirna.

Mein Lager von

### Elsässer Wasch- Stoffen

enthalt über 180 der neuesten,  
geschmackvollsten Muster in  
Percale, Jaconnas,  
Linon, Madapolame etc.

Wieder von  
60 Pfg.  
an.

Heinrich Grimm,  
11 Wilsdrufferstr. 11.  
(Hôtel de France.)

Ale Neuerheiten  
Slauls & Tücher.  
finden in einer Auswahl und mindest wie sie jüngst eingetroffen in der  
Spezialhandlung von Slauls und Tüchern  
Reinhild Ulbricht.



Hundemausörbe,  
Salsbänder in Neulibber

Messing und Leder,  
sowie extrafurche Doggenförde

empfiehlt sich  
Albert Gallath,  
Annenstraße 1a.

Jesuiten-  
kater,

Cigarren-Spitzen mit Zam-  
mergeldrei, heißt original, das  
Säck zu 7½ Ngr. nur allein  
zu haben in der  
Galeriewaarenhandlung

F. G. Petermann,  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.  
8 bis 10 Geschiere

findet zum Quadratschienenvon  
Lüben nach Langewinddorf  
Neustadt: E. Karisch in  
Lohmen bei Pirna.



zu Bauzwecken  
empfiehlt sich

Otto Meissner & Co.,

Stümenstraße 21.

Donnerstag, den 15. April 1875.

Für das zum Nachlass der Frau Bertha überlebend Barthold gebedrige, um Anhaltepunkt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn „zur Wehrstraße“ gelegene Grundstück, fol. 291 des Grund und Hypothekabuchs für Seckendorf, ist als Kaufpreis die Summe von 20.325 Mrl. geboten, die Annahme dieses Gebotes aber im Interesse der beim Nachlass beteiligten Unnachlichen aufzuhören und Übernahme eines Mehrbelastungsterminus beschlossen worden. Erstehungsortlich werden daher geladen,

am 29. April d. J.

Vormittags 11 Uhr,

oder nach Besuch auch vorher an dieser Gerichtsstelle (Wiesenstrasse Nr. 5) zu erscheinen, ihre Mehrgabe zu eröffnen und des Weiteren genauer zu sein.

Dresden, am 31. März 1875.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht das., Abtheilung IV. für Neustadt.

Glockner.

## Berpachtung zweier Landbau-Güter in Oberschlesien.

Gebäude des Mitterguts Dambrau mit ca. 725 eventuell 880 Morgen, sowie das 1/2 Stunden von Dambrau entfernt gelegene Blättergut Polnisch-Pelpe mit 1015 Morgen Höhenland, Gärten, Wiesen und Wiesen u. s. l. sollen entweder zusammen oder jedes Gut einzeln mit Amtsrat am 1. Juli d. J. verpachtet werden.

Unpächter haben das lebende und tote Inventar nach Verhandlungsbreiten läufig zu übernehmen und eine entsprechende Nach-Garantie in Baar, in Staatspapieren oder Hypothek auf liegende Güter zu stellen.

Qualifizierte Pachtobehör werden eingeladen zur Besichtigung der Pachtobjekte, Einsichtnahme der Pachtbedingungen und schriftlichen Absage ihrer Güte bis zum 28. Okt. 1875, an die unterzeichnete Renten-Verwaltung, welche zur Erteilung jeder gewünschten mündlichen Auskunft bereit ist.

Fürstlich Hatzfeldt-Wildenburg'sche Rentenverwaltung.

## Holz-Auction

auf dem Frauenstein. Staatsforstreviere.

Im Franke'schen Gasthause zu Frauenstein sollen

am 23. April 1875,

von Vormittags 10 Uhr an,

folgende im Frauensteiner Forstreviere ausbereitete Holzer, ab: 839 Stück welche Stämme von 10-34 Cm. Mittenstärke, 25 Stück dicke Stämme 12-23 Cm. oben stark, 3,4 M. lang, 997 Stück welche Stämme 10-44 Cm. oben stark, 3,4 M. lang, 40 Stück dicke Stämme 18-35 Cm. unten stark,

von Nachmittags 1 Uhr an,

52 Raumfußmeter welche Scheite, 261 Raumfußmeter welche Stöcke, 87 Wellenbuntmeter welche Riegel,

in den Abmessungen: 31, 32, 34, 35 Holzfuß, einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Weichselbörse versteigert werden.

Die zu versteigernnden Holzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besichtigen und erhält der mitunterzeichnete stellvertretende Revierverwalter zu Malitz nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Frauenstein u. Königl.

Revierverwaltung das.,

am 7. April 1875.

Uhlich.

Grünewald,  
in Stellvertretung.

## Jesuiten-Zahnstocher,

sehr originell, Stück 5 Mgr.

Chinesische Blatt-Palmen-Zähne Stück 2 Mgr.

Große Auswahl von Wiener Zahn-Zähnen

Stück von 5 Mgr. an.

Bismarckbleie, 41 Cm. lang, mit Emblemen und

Portrait des Reichskanzlers, Stück 1½ Mgr.

Damentaschen, mit vergoldetem Wiener Bildel u.

in hellen modeständigen Leder, Stück 15 Mgr.

Körbchen aus Strohgeslecht, mit Seidenbentel,

sehr geschmackvoll, zu Frivolitätenarbeiten passend,

Stück 5 Mgr.

Gut vergoldete Uhrketten Stück v. 2½ Mgr. an.

Manschettenknöpfe Paar von 1 Mgr. an.

Wachsperlenketten mit Kreuz in 2, 4 u. 6 Mgr.

Zett-Armänder in neueren Mustern v. 2½ Mgr. an.

Sperngucker das Std. v. 1 Thlr. an.

Hosenträger in guter Qualität Paar von

4 Mgr. an.

Englische Patent-Hosenträger Paar v. 7½ Mgr. an.

Schottische Garnituren mit Halter, Blei,

Lineal, Falzbein u. Federbüchse,

Garnitur 7½ Mgr.

## Weinkorke

mit neußilbernem Beschlag Stück von 1 Mgr. an.  
Weisskorke aus Drabigseicht Stück 7½ Mgr.

Bessemer Stahl-Speiseflössel

Durchm. 7½ Mgr., Stück 8 Pf.

Bessemer Caffee-Wößel

Durchm. 5 Mgr., Stück 5 Pf.

Gummischäfer in guter Qualität Std. v. 4 Mgr. an.

Größte Auswahl von Reise- &amp; Touristen-

Taschen, Reiselossern, Blaib-Niemen.

J. Bargou Söhne,

6 Sophienstr. 6.

P. S. Um vielseitigen Anfragen zu genügen  
bemerkten, daß wir 3-Pfennig-Stücke kgl. Preuß.

Gepräges zum Vollwert 9 Pf. für 5 Pf. in  
Bezahlung nehmen.

D. O.

## Ostsee-Heit-Heringe (neu vom Frühlingfang).

Gräßler Berlin 1875. Sofort nach dem Fang in einer von mir neufindenen pilant und weichschmeckenden Soße marinier und in hermetisch verschlossenen Dosen verkauft, wozu die Temperatur ohne jeden Einfluss ist. Ich halte jede weitere Entwicklung für überflüssig, bemerke aber, daß diese feine und billige Delikatesse in wenigen Jahren eine dauernde Anerkennung selbst bei den höchsten Herrschaften gefunden hat. In Dosen von 9 Pf., à 10 Pf. 6 Mrl., bezgl. in schönster Tafelbutter gebraten à 6 Mrl. Blomenheringe gelassen à 4½ Mrl. Gebrannte Heringe à 8 Pf. à 10 Pf. à 4 Mrl. verhindern gegen Kart oder Nachnahme. Auch in allen bekannten Delikatessehandlungen und Restaurants vorrätig. D. Haefele in Barth a. d. Elbe.

## Dresdner Eisengießerei und Werkzeugmaschinen-Fabrik **K. H. Kühne & Co.,**

Dresden-Löbtau,

liefern

## Eisenguss

in allen Dimensionen.

## Hartgussräder

für Eisenbahn- und Bergwerksbetrieb.

## Hartgusswalzen

u. s. w.

## Abgepasste Cattunroben

von 10 Meter — 17½ Elle Länge, verschiedne Muster, wählbar, die Rose à 1 Mark 50 Pf. (= 1½ Taler).

## Robert Bernhardt,

23 Freibergerplatz 23.

Sammet-, Seiden- und Modevaaren-Manufactur  
en gros & en detail.

## Bamberger Hof,

Zwingergasse 1718.

empfiehlt seine freundlichen, nach der Nezeit eingerichteten  
Zimmer, billige Preise, großzügige Bedienung, ver-  
bunden mit seinem Restaurant, einem reisenden und hiesigen  
Publikum zur genügenden Beachtung.

Preise der Zimmer zu 1 Mark, 1½, 2 und 3 Mark.

Hochabhangsgebühr R. Fischer.

## Eiskeller-Restaurant.

Königstraße 94.

Täglich frisch aus dem Eiskeller wird  
verkauft:

|                      |             |        |
|----------------------|-------------|--------|
| Pilsner Bier         | ... a Liter | 50 Pf. |
| Sauzer Bier          | ... ...     | 40     |
| Erlanger, hell       | ... ...     | 50     |
| Culmbacher Bier      | ... ...     | 40     |
| Feldschlösschen Bier | ... ...     | 30     |
| Einfaches Brunnbier  | ... ...     | 12     |

Unreine Preisliste für Flaschenbiere  
in reichhaltiger Auswahl halten wir gütiger  
Beachtung beständig empfohlen.

Bräustuben und 2-stellige Formulare werden ob-  
gegeben bei Herm. Schuster, Hanßstraße  
Nr. 30. In Altstadt bei Herm. Markus,  
gr. Schloßgasse 7, sowie auch in unserem  
Comptoir, Königstraße 92.

## Berliner Weissbier,

## Zerbster Biere

## und deutscher Porter

auch in Originalbinden.

## Gebrüder Hollack.

## Die Strohhutfabrik

von O. Grünewald, a. d. Kreuzkirche 2,  
empfiehlt reichhaltiges Lager der neuesten Hütte. Verzogene wer-  
den sehr umgearbeitet und aufgeputzt. Zill-Hägen, Spiken-  
und Trauerhüte vorrätig.

Ein rühmlich bewährtes

## Volksmittel

gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreis u. Brustschmerzen, rheuma-  
tische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir er-  
fundene echte

## Flechtenadel - Aether,

dessen vorzühlige Wirkung durch Tausende von dankenden  
Anwendung garantiert ist, in fl. à 7½ und 15 Mgr.

Franz Schaal, Apotheker und Drogist.

Auenstrasse Nr. 13.

zu haben in den meisten Apotheken.

Die von den renommiertesten Aerzten (man lese die be-  
treffenden Presse), als in seiner Art einzig bestehend, auf  
das Wahrheit empfohlen

## Haarerzeugungs-Zinctur

von Paul Kneifel, welche bei allen Leiden des Haars und  
der Kopfhaut, Nachdrösigkeit, Aussalen der Haare u. dgl. mit  
zweifellosem Erfolg bei absoluter Unschädlichkeit angewendet wird,

sehr namentlich auch bei Damen das ungemeinliche Wachsthum  
erzeugt, ist als ein wirklich reelles Mittel bei dem leider so vielen  
Schwund aus diesem Gediele nicht dringend genug zu  
empfehlen. Den Verkauf hat die Firma H. Koch, Dresden,  
Altmarkt 10, übernommen. — In fl. zu 10 Mgr., 20 Mgr.  
und 1 Thlr.

## Fahrzeuge,

Nollgerüste sind zu verleihen. werden schnell u. sauber gewaschen  
J. Miersch, Werkst. in Schles. und modernisiert in der Fabrik  
haus, Bepfung Unterstr. 5.

## Strohhüte

werden schnell u. sauber gewaschen  
J. Miersch, Werkst. in Schles. und modernisiert in der Fabrik  
haus, Bepfung Unterstr. 5.

## Rauchern und Häudlern

halte mein reich assortiertes Lager von Cigarrern im  
Breite von 6 Thlr. pro Mille, sowie echt importierte  
Havanna von 45 Thlr. pro Mille, bis zu den feinsten  
Werten dessen empfehlen.

## Oscar Berndt,

25 gr. Plattenstraße 28.

## Geschäfts - Gründung.

Hierdurch möchte ich mich den Herren Schuhmacher erlauben  
anzusehen, das ich in bisheriger Zeit, in Meißnergaße, eine  
Leder - Handlung

eröffnet habe und empfehle daher mein Lager von allen Sorten  
leder; besonders aber mag ich die Herren Schuhmacher auf  
meinen billigen Kohlen- und Oberleder-Anschaffung auf-  
merksam machen.

Nachdem ich mich als

## Advocat und Notar

mit voller Notar-Behörde in Dresden niedergelassen habe,  
bitte ich um gütiges Vertrauen in meine Dienste.

Dresden, den 1. März 1875.

## C. Reiche-Eisenstück.

Freder. Wagnerstraße 14, 2 Et., im 1. Stockamt gegenüber  
Die allerbilligste und gründte Quelle

## von Beschlägen

für Herren, Damen und Kinder, in allen Größen, leicht  
zu benutzen, kostet nichts.

Edouard Seidel.

## E. Edelmannsche

in Ludwigshafen am Rhein.

## Central-Luf

## Oscar Baumann's aromatisches Zahnu. Mundwasser.

Dasselbe, anerkannt als eines der besten Zahnu. und Mundreinigungsmittel und mindestens von derselben Güte wie die teueren Pariser und Wiener dentarischen Präparate, dient besonders zur Erhaltung der Zähne, weist außerordentlich wohliges und erfrischend auf das Zahnschleim und bestimmt jeden üblen Geruch aus dem Munde, bei derselbe durch schwache Zähne oder Mundkrankheiten verhindern, außerdem ist es einfacher und günstig mit diesem Erwerb gegen alle Zahnschäden angewendet werden. 1 Originalflasche kostet 7½ u. 10 Pfgr.

### Pfefferminzwasser zum Ausgießen des Mundes.

### Poudre Saxonia.

### Beste Zahnbürsten.

Wie renommierte engl., franz. u. deutsche Zahnbürsten.

**Oscar Baumann, Parfumerie-Handlung.**

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. dieses Monats

Vormittags halb 11 Uhr sollen am Jüdenhof eine ganze alte Buchholz und eine Partie alte Eisenblechrohre vom Umbau des Hauses Johanniskirche mehrheitlich gegen sofortige daare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Die erwähnten Gegenstände sind noch im Vause desselben Tages auszusehen.

**Königl. Bauverwaltung Dresden I.**, am 15. April 1875.

## Fuhrenverdingung.

Die Anfahrt, v. d. Anlieferung von 1516 Kubikmeter Porphyrr aus dem Steinbruch bei Döbber, 82 Rieselschiefer vom Blaubecke im Kreis ihrer Grinde,

400 Kiessteine u. 1 aus der sächsischen Niederschleife, 1 Graben im Großen Garten zu

Montag den 19. April a. c.

Vormittags 10 Uhr in der Versteigerung der unterzeichneten Bauverwaltung, kleine Schießzäune Nr. 12, an den Mindestförderungen entweder versteigert werden.

Mehrere Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.

**Königl. Bauverwaltung Dresden I.**, am 12. April 1875.

Grimmer.

Das der Internationalen Telegraphen-Bauanstalt in Leipzig verliehene Abonnement im Orte Glashütte, 3 Stunden von der Eisenbahn-Station Nossen und 4 Stunden von Dresden, an guter Qualität anzeigen, soll

Montag den 26. April d. 3.

Vormittags 11 Uhr im Orte Glashütte, Gallois zur Post, durch den unterzeichneten Postor meintvollig versteigert werden.

Das Grundstück umfasst circa 3 Hektare Areal und befindet sich am Teufelsberg 4 mache und vierzigende Höhe. Eine festmärtige Wasserleitung (mit einem Wasserkasten) von circa 8 Meterlängen ist vorhanden.

Am Holz einer reizenden Lage eignet sich das Grundstück auch sehr gut als Sommergut.

Die Verkaufsbedingungen sind bei dem unterzeichneten Postor und im Bureau der Gesellschaft, Berlin, Schloss-Platz 1, einzuheben.

Dippoldiswalde, den 13. April 1875.

Cauzier, Advocat.

## Hessel u. Rost,

Dresden.

### Lack-, Firmiss- u. Oelfarben-Fabrik,

Lager u. Detail-Verkauf: Scheffelstr. 32. Bei begonnenen Säften halten wir unsicht Fabrikate beliebig empfohlen.

### Kragenknöpfe,

vergoldet u. schwarz, Tgd. von 1½ Gr. an.

### Ausschuss-Couverts

in verschiedenen Größen,

100 Stück 2 Gr., 2½ und 3 Gr.

### Muschel-Portemonnaies,

Stück 7½ Gr.

Zahnstocher mit Ohrlöffel,

zum Zusammenklappen,

Stück 1 Gr.

Neueste Ansichten von Dresden und der

Sächsischen Schweiz,

das Album 12 Tableaux enthaltend, Stück 5 Gr.

J. Bargou Söhne,

Dresden, 6 Sophienstr. 6.

## F. Schmelzer's Hotel de Hambourg

Berlin,

Heilige Geiststraße 1718

wird von den Herren

unverändert weiter geführt

und bestens empfohlen. (D. 11492)

Die alte brauchbare Pferde Blumen werden zu kaufen ge-  
funden zu verkaufen auf der Wiese nicht Kaiserstraße Nr. 6.

Österreich. Destillaten Müller.

### Einige Schwärme

Blumen werden zu kaufen ge-  
funden zu verkaufen auf der Wiese nicht Kaiserstraße Nr. 6.

Österreich. Destillaten Müller.

## Pferde- und Wagen-Auction.

Zu der am Freitag den 16. April Vormittags 10 Uhr im fischlichen Gang, Poststraße Nr. 1, stattfindenden Auction kommen noch 3 Pferde (2 schwarze und 1 braun), im schweren Zug gehend, ein großer starker westspanischer Wagen, neu, sowie ein starker Handwagen, 25-30 Centimeter tragend, zur Versteigerung. Eduard Rusch, Auctionator und Tagator.

## Vereins-Sool-Bad Colberg.

Zu den heutigen Anforderungen entsprechend auf das confortable und zweckmäßige eingerichtet, geweist aus der salzhaltigen, eisenhaltigen Salinenquelle, eröffnet seine

### Sool-, Douche-, Dampf-, Moor- und Kohböder

Ende Mai, besitzt ein Inhalatorium, galvanische Apparate, 30 Logirzimmer und viele Witterungsapparate, auf Lager, Auskunft bei den Unterkünften und dem Badete-Inspektor Herrn Grenzdörfer.

### Eroffnung des Seebades Mitte Juni.

**Die Direction.** Dr. von Bülow, Dr. Hirschfeld, Stadtrath, Dr. Bodenstein, M. Keyser, Adjunkt, Sanitätsrat, Raummann.

### Compagnon-Gesuch.

Ritter-Rohrunternehmen (Metallbranche), in welchem zum Theil schon diverse Maschinen und Werkzeuge nebst Grundstein verbanden sind und welches erweitert und flotter betrieben soll, wird ein Kaufmann oder Techniker, der der Ausführung u. etwa in kleinen vorzusorgen hätte, als Associate gesucht, mit einem Kapitale von 50-60.000 M. wegen hypothekarische Sicherheit abweichen will. Darauf Nachschreiber wollen die Güte haben, ihre Offerten unter Brief A. F. 195 an die Annen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz zu richten.

**Heldschmieden, Moulirungsschmieden** mit Roots-Gebäude, komplett,

Druckpumpen, engl. für Haushaltgebrauch,

Dampfpumpen,

direkt wirkende jeder Art u. Größe, bei

Adolph Mezger,

Kreisberg in Sachsen.

**Ernst Zscheile.** Elegantheitslauf, Hundert

Stück neue Herren-Kostüm-

Wettinerstraße 16.

NB. Alle Bestellungen werden

prompt und billig ausgeführt.

**Agenten-Gesuch.**

Für eine sehr leistungsfähige Feinfabrik, welche in Dresden gut eingesetzt ist, wird ein Vertreter gesucht, welcher mit der Marktfahrt vertraut, resp. mit Deutschen Ideen in Verbindung steht. Vorerst belieben ihre Offerten unter Brief A. H. C. bis Sonnabend den 17. d. M. niederzulegen beim Portier des Hotels "Stadt Getha" in Dresden.

**Theilnehmer-Gesuch.**

Zu einem soliden Aktiengesellschaft wird ein thätiger oder stiller Theilnehmer gesucht mit einer Einlage von 10-15 Mille, die auf Wunsch sicher gestellt und für die ein bestimmter Gewinn garantirt wird. Rekessionen wollen ihre Weichen gesetzt unter P. T. 383 bei Haasenstein u. Vogler in Dresden niedergelegt. (D. 31764a.)

**Bücher und ganze**

**Bibliotheken** werden stets gesucht.

**Wörterbücher** sind in den neuesten Auflagen stets billig zu haben.

**Convers.-Lex.** Brockhaus,

neueste vollst. Ausg., gebunden

mit Suppl., nur 20 Thlr.

**H. Floessels Buchdrbg.**

Altmarkt 6, 3, geöffnet d. 9-1 u. 3-6.

**Wagen,** 1 seines neuen ein- und zweispurigen,

1 - - - zweispurig, Vondauer,

1 - - - Americain,

1 - - - Braef,

1 - - - eln. Hof-Chaise,

sieben völlig zu verkaufen.

**F. H. Exner,** Wagenbauer in Freiberg.

**Pferde-Berlauf.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.

**Wagenbau.**

Prei Werte, braune Stuten,

wieben u. sieben Jahre alt, bes-

fondens fürs Land passend, sind

blauhaarverkaufen, Königstraße-

straße 32.